

Inhalt	3
Vorwort	4
Thema 1 Vermummung	5
Thema 2 Der Kuss	11
Thema 3 Falling Man	17
Thema 4 Röntgenbilder	23
Thema 5 Seifenkörper	29
Thema 6 Tears	33
Thema 7 Dinge mit Gesicht	37
Thema 8 Menschen ohne Gesicht	41
Thema 9 Skulls	47
Thema 10 Mädchen am Fenster	53
Thema 11 Monster	59
Thema 12 Individuum – Masse	63
Thema 13 Schöpfung	69
Thema 14 Pop Face	73
Thema 15 Unter die Haut	77
Thema 16 Diktate	83
Thema 17 Alumenschen	87
Thema 18 Zeig mir dein Gesicht	91
Thema 19 Dancing Queen	95
Thema 20 Übermalungen	99

Vorwort

Die bildnerische Darstellung von Menschen gehört zum zentralen Bildbestand unserer Kultur und hat sich auch jenseits der avantgardistischen Kunstentwicklung als resistent erwiesen. Sie hat seit ihrem Auftauchen in der Geschichte der Kunst nichts an Aktualität eingebüßt.

Die bildnerische Auseinandersetzung mit dem Menschen ist aus kunstpädagogischer Sicht besonders interessant, da Kinder und Jugendliche ein großes und andauerndes Interesse an der Thematik haben. Alles beginnt mit dem Kritzeln von Kopffüßlern im Vorschulalter und findet in der Auseinandersetzung mit dem Selbst, der Familie und den Peers seine Fortführung. In der pseudonaturalistischen Phase im Jugendalter verlieren manche Schüler das Interesse an der Darstellung von Menschen vor allem deshalb, weil sie daran scheitern. Verwöhnt durch die Abbildungsgenauigkeit der Fotografie und die virtuoson Darstellungen von professionellen Künstlern, Grafikern und Mediengestaltern empfinden Schüler ihre selbst gestalteten Werke als unzureichend und stellen somit oft ihr gestalterisches Schaffen ein.

Die Manga-Welle aus Japan, die den Jugendlichen rezeptähnliche Anweisungen zum Gestalten von Figuren liefert, erreicht zwar einige Schüler, befriedigt aber das Bildbedürfnis nicht ausreichend, da die Bildergebnisse meist stereotyp und schematisch bleiben. Der Mensch wird hier zur hölzernen Figur ohne echte menschliche Züge und ohne Tiefe.

Dieses Buch hilft, dem natürlichen Interesse von Schülern an der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Menschen zu entsprechen. Es zeigt didaktische Wege auf, sich der Thematik schülergemäß anzunähern und bietet Hilfestellung, damit die Bemühungen gelingen und die Schüler Erfolgserlebnisse haben.

Die in den Stundenbildern vorgestellten Themen liefern inhaltliche Bezugspunkte rund um die Physiognomie, die Psychologie und die Persönlichkeit des Wesen „Mensch“ und tangieren zentrale Momente des Menschseins wie Körperhaftigkeit, Liebe, Individuum und Masse oder Konformität.

Was bietet das Buch?

- 20 neue, moderne, die Jugend ansprechende Sequenzen rund um das Thema „Mensch“, die größtenteils mit den gängigen Arbeitsmitteln (Malkasten, Block, Bleistift, Schere) bearbeitet werden können
- praktisch erprobte Themen für zahlreiche Schulstunden
- viele Schülerbilder zur Veranschaulichung
- klar strukturierte, selbsterklärende Arbeitsschritte als Artikulationsmodell für den Stundenverlauf
- eine knappe Sachanalyse bzw. methodische Analyse
- das Endergebnis betreffende Erfolgsgarantie durch Hilfen für unbegabte Schülerinnen und Schüler
- Kopiervorlagen als Arbeitsmaterial

Ich wünsche Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Freude und Erfolg bei der Umsetzung der Themen.

Michael Tschakert